

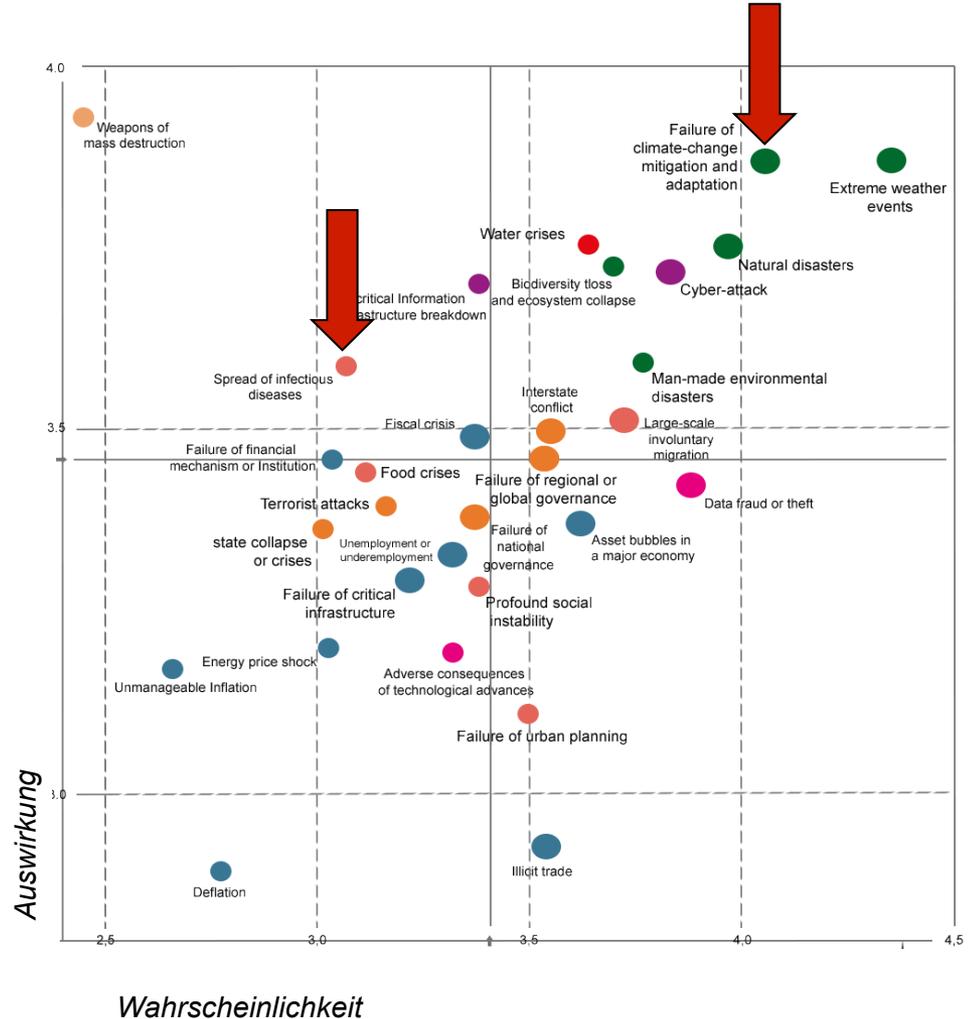
Wissen schützt vor Trägheit nicht. Was Corona uns lehren kann.

Prof. Dr. Monika Eigenstetter

Die Chancen der Krise

1. Wahrnehmungen korrigieren
2. Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen stimulieren
3. Weltweite Netzwerke stärken

Globale Risiken World Economic Forum 2019



1. Wahrnehmungen korrigieren

Corona ist ein Musterbeispiel für die Probleme der menschliche Gefahren- und Risikowahrnehmung: Wir Menschen unterschätzen Risiken oft.

Verwechslung von subjektiver Einschätzung und objektiv vorhandenen Risiken

- **Unrealistischer Optimismus**
- **Lineares Denken und Vereinfachung**

„wir kriegen das unter Kontrolle“

„es trifft nur die anderen, weil ...“

Die Biokapazität der Erde

Erdüberlastungstag
29.07.2019

Vielfach überlastet

Erdüberlastungstag
22.08.2020

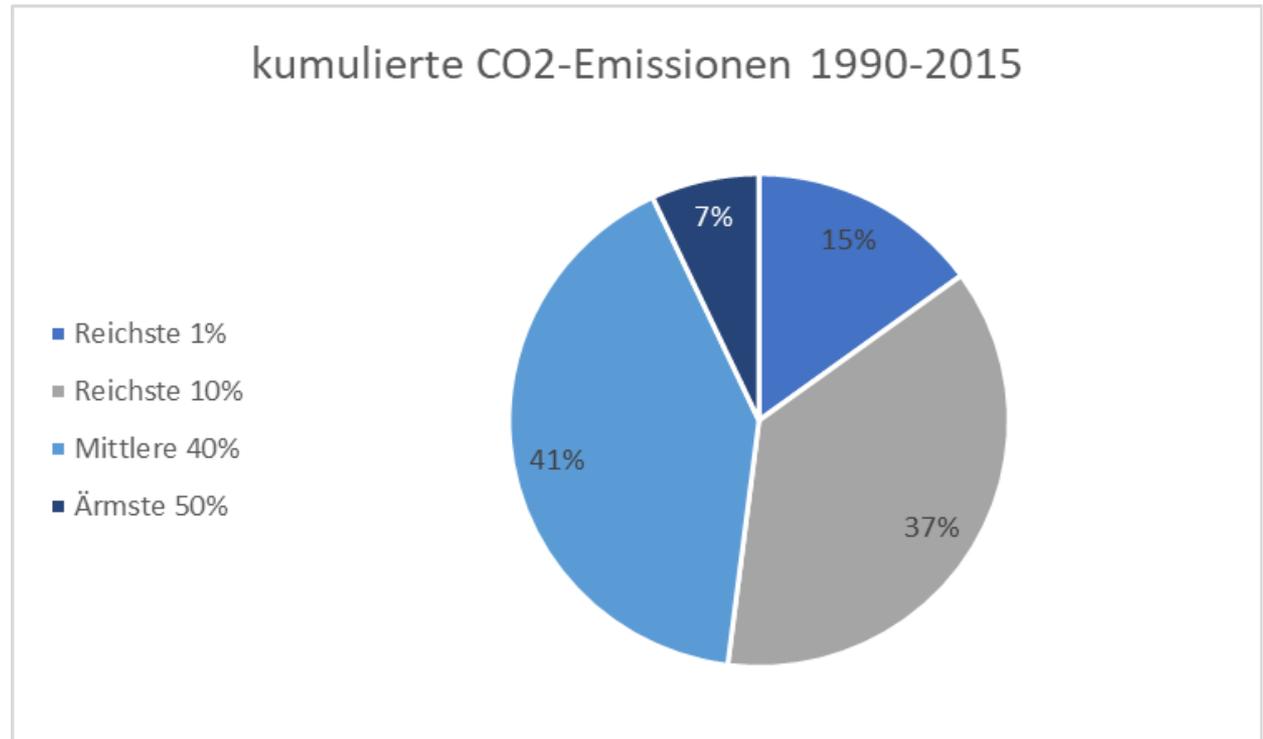
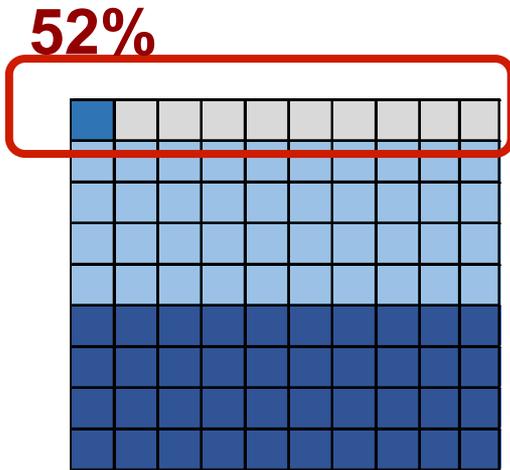


Und dort, wo sie noch nicht überlastet ist, brennt es



Oxfam-Studie 2020

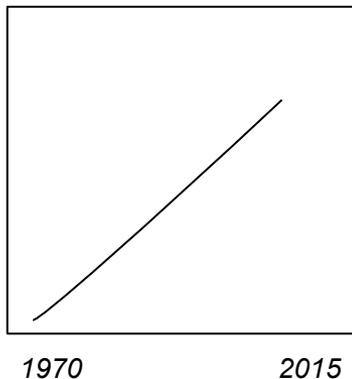
Die reichsten 10% der Weltbevölkerung verursachen über 50% des CO₂-Ausstoßes



<https://oxfamilibrary.openrepository.com/bitstream/handle/10546/621052/mb-confronting-carbon-inequality-210920-en.pdf?sequence=1&isAllowed=y>

Lineares Denken und Vereinfachung

„Scientists have a moral obligation to clearly warn humanity of any catastrophic threat ...“



Bevölkerungswachstum
CO2
Verlust an Frischwasser
Bodendegradation
...

**World Scientists' Warning
to Humanity 1992**

**ca. 1 7000 Wissenschaftler
signiert**

**World Scientists' Warning
to Humanity: A Second
Notice 2017**

**> 15 000 Wissenschaftler
signiert**

**Kipp-Punkte:
kritische Schwellen
im Klimasystem**

- Tauen des Permafrostes
- Verlust des arktischen Eis
- Störung des Monsuns
- Störung der ozeanischen Zirkulation
- Schmelzen der Gletscher des Himalaya

<https://www.scientistwarning.org/>

Chance, unsere Wahrnehmungen zu korrigieren

Wissenschaftliche Erkenntnisse sind sicher immer unvollständig

- Die Menge der wissenschaftlichen Erkenntnisse deuten aber klar in eine Richtung!
-
- Sich gegenüber Vereinfachungen wappnen
- Kognitiven Aufwand betreiben
-
- Komplexität erkennen und akzeptieren
- Mit Unsicherheit umgehen lernen
- Von Gewissheiten Abschied nehmen und permanentes Lernen ermöglichen

Haltung entwickeln

Ehrlichkeit

Rationalität

Bescheidenheit

Offenheit

Agilität

Kreativität

Verantwortung



Die Chancen der Krise

1. Wahrnehmungen korrigieren

2. Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen stimulieren

3. Weltweite Netzwerke stärken

Corona zeigt mittels eines Vergrößerungsglases auf gesellschaftliche Probleme

Arbeitsbedingungen

- Schlechterstellung von Frauen (weltweit)
- Prekäre Arbeitsplätze mit hohen Risiken
- ...

Umwelt

- Überproduktion
- CO2-Emissionen
- ...

„Der Markt regelt
die Gehälter“

„Digitalisierung wird
unsere Probleme
nachhaltig lösen“

2. Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen stimulieren

Corona zeigt mittels eines Vergrößerungsglases auf gesellschaftliche Probleme

Konsumverhalten

- **Einstellungs-Verhaltenslücke**
- **Moralische Blindheit und Opportunismus**

5,2 Milliarden Kleidungsstücke: 40% davon selten oder nie getragen

Kleidungsstücke

(ohne Strümpfe
und Unterwäsche)

- **Frauen 118**
- **Männer 73**

Kauf von 65 Kleidungsstücken pro Jahr

Mehr Bildung und Einkommen führen auch zu höherem
Kleidungskonsum

https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/20151123_greenpeace_modekonsum_flyer.pdf

Kleinhüchelkotten et al. (2019). Social Acceptability of More Sustainable Alternatives in Clothing Consumption. <https://www.ingentaconnect.com/contentone/oekom/gaia/2019/00000028/a00101s1/art00011>

Unser Konsum ist häufig „Anlass bezogen: wenig an echten Bedarfen orientiert.

Modebranche in der Krise: Immer mehr Firmen im Existenzkampf

Millionen weiterer Bekleidungsarbeiter könnten ihren Arbeitsplatz verlieren, da globale Marken weiterhin Preissenkungen und Zahlungsverzögerungen von Zulieferern fordern, die verzweifelt nach neuen Aufträgen suchen, um die Pandemie zu überleben. Mehr als die Hälfte der befragten Zulieferer gaben an, dass sie gezwungen seien, Preise für Aufträge zu akzeptieren, die tatsächlich unter den Produktionskosten liegen

'Leveraging Desperation: Apparel Brands' Purchasing Practices during COVID-19',

2. Chance, nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen zu stimulieren (vergleiche auch www.siegelklarheit.de)

Wertschöpfungsstufen	Beispiele Soziale Dimension	Beispiele Ökologische Dimension
Design		
Rohstoffherzeugung	  	  
Vorgelagerte Wertschöpfungsstufen	  	  
	  	  

Einige Unternehmen sind weiter als die Verbraucher

OEKO-TEX®
CONFIDENCE IN TEXTILES
MySTeP



2. Chance, nachhaltige Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen zu stimulieren

Konsumgewohnheiten und Produktionsbedingungen hinterfragen

Neue Formen des Konsums entwickeln sich

- Slow Fashion / Slow Food
- Kleiderkreisel und Food sharing
- **found_on_the_street**

...

Neue Business Modelle entwickeln sich

- Leasing von Kleidung
 - Circular Economy
 - Regionalität
- **VAUDE, Strike, The Good Food, Schokofahrt**

Einzelaktivitäten sind begrenzt wirksam

Verhalten anpassen

Information

Vermeidung

Offenheit

Agilität

Kreativität

Verantwortung



Die Chancen der Krise

1. Wahrnehmungen korrigieren
2. Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen stimulieren
3. Weltweite Netzwerke stärken

3. Weltweite Netzwerke stärken

Corona stimuliert Kooperationen: in der Nachbarschaft und international

- Nachbarschaftsportale
- Offene Plattformen, preprints
- Gemeinsame Entwicklungen / Impf-Allianzen
- Aktivitäten der NGOs...



Wikipedia.org

*Weltweite Corona-
Nothilfe-Fonds*

*Welthungerhilfe
Ärzte ohne Grenzen
Femnet
Das Textilbündnis*

...

Weltweite Solidarität ist wirksam! Greenpeace Detox Kampagne

„Wir haben große Fortschritte beim Ausstieg aus gefährlichen Chemikalien gemacht ...

Mittlerweile ist die Branche bereit, auch für ihre Produktion Verantwortung zu übernehmen nicht nur für ihre Produkte“

Bunny McDiarmid
Geschäftsführerin, Greenpeace International



*Verbreitung von Greenpeace
Commons.wikimedia.org*

Nahezu alle Markenfirmen haben sich verpflichtet, an Detox zu arbeiten

Weltweite soziale Bewegungen

Fridays for Future und andere Bewegungen



Commons.wikimedia.org

Soziale Bewegungen

- Probleme benannt
- ein gemeinsamer Sinnzusammenhang
- gemeinsame Identität (Fridays for Future)

Soziale Kipp-Punkte

(Centola et al. 2018)

- Soziale Bewegungen brauchen ein Mindestmaß an Unterstützung, um eine soziale Norm zu kreieren
- Die Schwelle liegt bei ungefähr 25%
- Aber auch ein Minoritäten-Einfluss von wenigen % verändert Richtungen

https://de.wikipedia.org/wiki/Soziale_Bewegung

<https://www.psychologytoday.com/us/blog/how-behavior-spreads/201905/the-25-percent-tipping-point-social-change>

**Überall auf der Welt engagieren sich junge und alte Menschen für die Umwelt:
Noch haben sie nicht den sozialen Kipp-Punkt erreicht**

Chance, weltweite Netzwerke für Nachhaltigkeit zu stärken

- Spenden
- Briefe an Unternehmen schreiben
- als zukünftige Arbeitnehmer*in nach der Nachhaltigkeit des Arbeitgebers fragen
- Demonstrieren
- Politisch tätig werden in Parteien oder NGOs
- Eigene Projekte aufsetzen

**siehe z.B. [betterplace.org](https://www.betterplace.org) oder
Crowd Funding Initiativen**

z.B.

- Fairquer
- Oxfam
- Kirchliche Organisationen wie Misereor
- Südwind und Femnet
- Kritische Aktionäre
- ...

Aktiv werden

Wissen

Offenheit

Agilität

Kreativität

Verantwortung

Mut



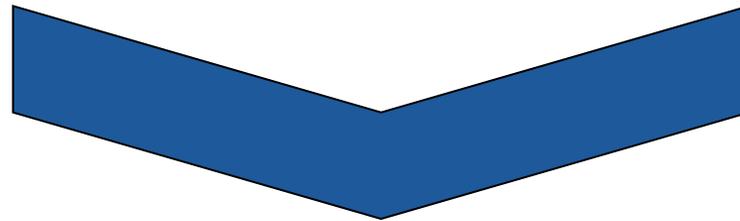
Wissen schützt vor Trägheit nicht.

1. Wahrnehmungen korrigieren

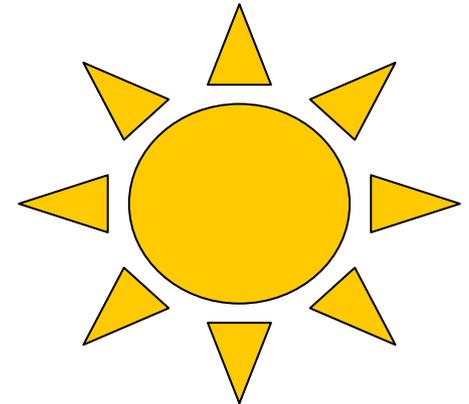
aber es braucht deutlich mehr, um den Nachhaltigkeitsrisiken zu begegnen

2. Veränderungen in Gesellschaft und Unternehmen stimulieren

2. Weltweite Netzwerke stärken



**Corona lehrt uns
mehr Nachhaltigkeit zu wagen!**



**Was wir heute vermissen und morgen noch mehr vermissen,
lässt sich nicht kaufen, aber mit Geld und Engagement erhalten**

Nachhaltigkeit wagen!



Prof. Dr. Monika Eigenstetter
Kontakt: ethna@hs-niederrhein.de oder
monika.eigenstetter@hs-niederrhein.de